



Patientenaufklärung zur Sedierung mit **Dormicum®** oder **Propofol®**

Patientenname: Geb.-Dat.:

Liebe Patientin, lieber Patient,

Bei Ihnen soll eine **endoskopische Untersuchung (Magen- oder Darmspiegelung)** durchgeführt werden. Grundsätzlich können einfache endoskopische Untersuchungen auch ohne Sedierung = Schlafspritze durchgeführt werden. Da jedoch nicht jeder Patient eine solche Untersuchung gleich gut toleriert, kann eine **Sedierung mit Dormicum® oder Propofol®** den Patientenkomfort verbessern. Aber auch bei schwierigen und länger dauernden Untersuchungen (z. B. bei Verwachsungen) oder bei geplanten gleichzeitigen Behandlungen (z. B. Polypektomie) kann der Einsatz von Dormicum® oder Propofol® sinnvoll sein, da es oft erst die Möglichkeit für solche Eingriffe schafft.

Dormicum® ist ein **Sedativum**, das intravenös über eine Venenkanüle verabreicht wird und in der Gastroenterologie zur Sedierung eingesetzt wird. Dormicum® soll dafür sorgen, dass Sie bei der Untersuchung entspannt sind und das Gefühl haben, sie einfach zu verschlafen. Seine Wirkung tritt rasch ein und Sie wachen meist erst nach der Untersuchung wieder auf. Bei schmerzhaften Eingriffen kann eventuell noch die Gabe von zusätzlichen Schmerzmitteln erforderlich sein.

Propofol® ist ein **kurzwirksames Narkotikum**, das intravenös über einen stabilen Zugang verabreicht wird und in der Gastroenterologie zur Sedierung eingesetzt wird. Propofol® soll dafür sorgen, dass Sie von der Untersuchung nichts mitbekommen und das Gefühl haben, sie einfach zu verschlafen. Seine Wirkung tritt rasch ein und Sie wachen nach der Untersuchung sehr bald wieder auf. Bei schmerzhaften Eingriffen kann eventuell noch die Gabe von zusätzlichen Analgetika oder Spasmolytika erforderlich sein.

Während der Sedierung werden Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung durch Monitoring **mit modernen Geräten überwacht**, außerdem erhalten Sie evtl. über eine Nasensonde vorsorglich Sauerstoff. In der Regel wird die Sedierung durch den endoskopierenden Arzt eingeleitet und anschließend gemeinsam mit einer entsprechend ausgebildeten Assistenz weitergeführt und überwacht. Falls Sie ein erhöhtes Risiko aufweisen (z. B. zahlreiche Vorerkrankungen), kann neben dem endoskopierenden Arzt ein zweiter Arzt/Ärztin kurzfristig hinzugezogen werden. Nach der Untersuchung werden Sie in einem separaten Aufwachbereich bis zur Entlassung betreut.

Diese **besondere Aufklärung** erfolgt, weil es in seltenen Fällen zu **Komplikationen** kommen kann. Möglich sind eine Verminderung des Sauerstoffgehaltes im Blut, Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen oder allergische Reaktionen. Sehr selten kann eine Sedierung mit Dormicum® oder Propofol® zur vollständigen **Narkose** mit Störung oder Stillstand der Atmung führen, die entsprechende Gegenmaßnahmen (z. B. Beatmung) und ggf. eine Krankenhauseinweisung erforderlich macht. Darüber hinaus kann es lokal an der Vene zu kurzzeitigen Schmerzempfindungen und entzündlichen Reaktionen an der Einstichstelle kommen.

Die Wirkung von Dormicum® kann schnell durch ein injizierbares Gegenmittel aufgehoben werden!

Nach der Untersuchung dürfen Sie bis zu 24 Stunden lang kein Fahrzeug steuern oder sonst am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen, nicht schwimmen oder baden, keinen Alkohol trinken und keine Verträge abschließen. Für die Entlassung brauchen Sie eine **Begleitperson, die Sie in der Praxis abholt**, nach Hause bringt und noch ein paar Stunden bei Ihnen bleibt.

Bitte beantworten sie zur Risikoabschätzung noch gewissenhaft folgende Fragen:

Hatten Sie schon einmal Probleme bei einer Narkose? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Besteht bei Ihnen eine schwere Herz-, Kreislauf-, oder Gefäßerkrankung (z. B. Herzinfarkt, Rhythmusstörungen, Schlaganfall)? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Haben Sie einen Herzschrittmacher? Ja Nein **b.w.**

- Besteht bei Ihnen eine Soja-Allergie?** Ja Nein
- Haben Sie oft oder gelegentlich Luftnot? Ja Nein
- Haben Sie Lungen- oder Atemwegserkrankungen
(z. B. Asthma, Emphysem, Schlaf-Apnoe-Syndrom)? Ja Nein
- Wenn ja, welche _____
- Haben Sie niedrigen Blutdruck / Kreislaufprobleme? Ja Nein
- Bestehen Missbildungen des Mundraums, kleine Mundöffnung
(< 3 cm), vorstehende, aus- oder abgebrochene, gelockerte Zähne? Ja Nein
- Tragen Sie eine Zahnprothese / Brücke / Zahnimplantat(e)? Ja Nein
- Bestehen Tabak-, Alkohol-, Drogenkonsum? Ja Nein
- Möchten Sie an eine ggf. notwendige Kontrolle erinnert werden? Ja Nein

Aktuelle Medikamenteneinnahme: _____

Wer bringt Sie nach der Untersuchung nach Hause?

Wer betreut Sie zuhause?

Hiermit bestätige ich, dass ich rechtzeitig und hinreichend über die Sedierung mit Dormicum® und Propofol® aufgeklärt worden bin. Das Informationsblatt habe ich erhalten, gelesen und verstanden. Ich hatte die Gelegenheit, in einem Aufklärungsgespräch Fragen zu stellen. Mit der Gabe von Dormicum® oder Propofol® erkläre ich mich einverstanden. **Ich werde nach der Untersuchung abgeholt, da ich informiert wurde, dass ich über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden nach der Untersuchung nicht selbst Auto fahren oder sonst ohne Begleitung am Straßenverkehr teilnehmen darf.**

Ort / Datum / Uhrzeit **Unterschrift Patient**

Ärztliche Anmerkungen:

ASA-Klassifikation (bitte ankreuzen)

- Grad I - kein Risiko
- Grad II - leichte Erkrankung ohne Leistungseinschränkung
- Grad III - schwere Erkrankung mit Leistungseinschränkung

Sedierung durch (bitte ankreuzen)

- Einleitung durch Arzt, Weiterführung und Überwachung durch Assistenz
- Sedierung durch zweiten Arzt

Spezielle Risiken :



Unterschrift des Arztes